

Jungfrau Zeitung

Interlaken | 20. April 2021 Artikel Nr. 189669 Autor/in: Bea Hintermeister/Redaktion

Auf paralympischer Streckenbesichtigung

Vertreter der Disziplinen Handbike, Para-Cycling, Rennrollstuhl und Inline-Skate trafen sich auf dem Flugplatz Interlaken um ihn in Augenschein zu nehmen. Am 8. August soll dort der erste Pararace & Roll-Event stattfinden.



Die Strecke für den geplanten Pararace & Roll-Event auf dem Flugplatz Interlaken wurde am vergangenen Samstag besichtigt. Fotos: zvg

Unter der Leitung der Organisatoren Verein Pararace wurde die Strecke des geplanten Pararace & Roll-Events vom 8. August besichtigt. Dieser neue Sportanlass im Berner Oberland, mit dem Thema Integration, bietet unterschiedliche Rennen an. So rollten am Samstag Sportlerinnen und Sportler aus der Leichtathletik und paralympischen Szene zusammen mit Inline-Skatern über die Strecke von 3,014 Kilometern. Diese Runde wird im August für Marathon, Halbmarathon und 12-Kilometer-Wettkämpfe bereitstehen. Unter den wachsamen Augen des National Coaches Handbike, Michael Würmli, dem technischen Berater, Heinz Frei, dem Präsidenten Swiss Skate Tour, Benjamin Feer und dem technischen Streckenchef Pararace, Peter Kuhn, wurde die optimierte Strecke besichtigt.



Das Rollfeld des Flugplatzes Interlaken bietet die ideale Rennstrecke. Egal ob für Handbike, Rennrollstuhl ..

Sport verbindet

Es boten sich grossartige Bilder von umgesetzter Integration auf Rädern – Sport verbindet und ist ein Motor zur Integration! Alle haben ein gemeinsames Ziel und möchten sich am ersten Parace & Roll-Event Interlaken untereinander messen. Die jungen Skaterinnen und ihre Trainer staunten über die Wendigkeit der beiden Handbiker Heinz Frei und Fabian Recher, über die Geschwindigkeit einer Alexandra Helbling im Rennrollstuhl, über die Geschicklichkeit eines Fabiano Wey auf seinem Dreirad oder über das Tempo von Pädi Ifanger auf seinem Rennvelo.



... oder Inline-Skates und Paracycles. Das Rollfeld bietet den idealen Platz für den ersten Pararace & Roll-Event in Interlaken.

Pädi fährt nach seiner Unterschenkelamputation vorwiegend Bahnrennen, aber auch er, wie alle anderen anwesenden Sportlerinnen und Sportler, äusserten sich begeistert über die geplante Wettkampfstrecke. «Cooles Terrain, hier können wir so richtig Tempo bolzen!» So bleibt zu hoffen, dass die Organisatoren und Sportler dieses neue Kapitel Integrativer Wettkämpfe in der Schweiz am 8. August erfolgreich schreiben werden!



Der Verein Pararace posierte mit den Athleten noch für ein Gruppenfoto. Sie sind motiviert den Event im August durchführen zu können.